



Verstand? Als ob es daran mir etwan fehlte? Herr

Neger,

Sie reden, verzeihen Sie mir, als wie ein Sänften-

träger.

Verstand! Man höre doch an, wie galant!

Herr Neger, behalten sie ihren Verstand,

Und geben mir, was ich gehabt, und was sie mir ge-

nommen!

Du bist nichts bessers werth, erwiedert verächt-

lich der Mohr,

Da, habe deinen Wunsch! Geh, wie du herge-

kommen.

Und sey so blond, und fad, und dumm als wie

zuvor,

Noch mehr, wenns möglich ist! — und suche bey

Weissen und Mohren

Das, was du nicht hast, — den unvergleichlichen

Thoren,

Der Thor genug sey, so blond und dumm du

bist,

Dich lieben zu können. Mich rechne für verlohren!

Und